

Erste Informationen über das Mannlich-Gymnasium

1. Schulprofil



Das Mannlich-Gymnasium ist ein neusprachliches und naturwissenschaftliches Gymnasium im Saarpfalz-Kreis und bietet mit seinem bilingualen Englisch-Zug eine außergewöhnliche Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit besonderer Sprachbegabung, hohem Leistungsvermögen und Leistungsbereitschaft. Zusätzlich ist die Schule seit 2015 als UNESCO-Projektschule aktiv und engagiert sich intensiv für Menschenrechtsbildung, Demokratieerziehung, interkulturelles Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Als Biosphärenschule spielt die Auseinandersetzung mit Umweltthemen und dem Biosphärenreservat Bliesgau eine besondere Rolle, was den Schülerinnen ein praxisnahes Verständnis für Nachhaltigkeit und Umweltschutz vermittelt.

Bereits ab der 5. Klasse beginnt am Mannlich-Gymnasium der **Englischunterricht** für alle Schülerinnen, und in den Klassen 5 und 6 wird die Anzahl der Englischstunden erhöht, um eine fundierte Basis zu schaffen. Ab der 7. Klasse können sprachbegabte Schülerinnen und Schüler den **bilingualen Unterricht** wählen, bei dem gesellschaftswissenschaftliche Fächer wie Erdkunde, Geschichte und Politik auf Englisch unterrichtet werden. Der bilinguale Zug ermöglicht eine vertiefte Sprachkompetenz und eine besonders intensive Auseinandersetzung mit den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern in der Fremdsprache. Nach Ende der Mittelstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat über die Teilnahme am bilingualen Englisch-Zug.

Die bilingualen Kompetenzen lassen sich auch in der Oberstufe fortführen, wo Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, bilinguale Grundkurse in Geschichte, Politik oder Erdkunde zu belegen und in diesen Fächern das Abitur in englischer Sprache abzulegen.

Am Ende der 7. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler zwischen dem **Sprachenzweig**, in dem Latein als dritte Fremdsprache eingeführt wird, und dem **naturwissenschaftlichen Zweig**, der den Fokus auf Fächer wie Biologie, Chemie und Physik legt. Beide Ausbildungszweige lassen sich mit dem bilingualen Zug kombinieren, was den Schülerinnen und Schülern eine flexible Möglichkeit bietet, ihre Stärken zu fördern und individuelle Interessen zu vertiefen.

Die Mittelstufe endet nach der 10. Klasse, danach beginnt die dreijährige **Oberstufe** (Klassen 11 bis 13), die mit dem Abitur abschließt. Um ein besonders breites Fächerangebot in der Oberstufe zu gewährleisten, kooperiert das Mannlich-Gymnasium in den Jahrgangsstufen 12 und 13 mit den beiden anderen Homburger Gymnasien, dem Johanneum und dem Saarpfalz-Gymnasium.

Seit diesem Schuljahr ist das Mannlich-Gymnasium offiziell als **MINT-freundliche Schule** (MINT = **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik) anerkannt. Die Auszeichnung hebt die nachhaltige Förderung von MINT-Kompetenzen und digitaler Bildung, mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf eine technologisch geprägte Zukunft vorzubereiten, hervor. Die nationale Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ unterstützt und begleitet dabei den gesamten Zertifizierungsprozess. Geehrte Schulen gelten dabei als Modellbeispiele, die eine Schlüsselrolle bei der Stärkung von MINT-Kompetenzen übernehmen.

Ebenfalls seit diesem Schuljahr ist das Christian-von-Mannlich-Gymnasium nun Mitglied im **Erasmus+-Konsortium** des Ministeriums für Bildung und Kultur. Dank der Unterstützung durch EU-Fördermittel können Schülerinnen und Schüler ebenso wie Lehrkräfte an internationalen Austauschprogrammen, Projekten und Begegnungen teilnehmen – und so aktiv Teil eines europaweiten Netzwerks werden. Das Erasmus+-Programm ermöglicht es, an einer Partnerschule im Ausland zu lernen, Unterricht und Schulleben vor Ort mitzuerleben und in internationalen Teams an gemeinsamen Projekten zu arbeiten. Diese Erfahrungen stärken nicht nur die Sprachkompetenz, sondern auch das interkulturelle Verständnis und fördern Freundschaften über Grenzen hinweg.

Mit dem Engagement als **UNESCO-Projektschule** und der Anerkennung als **Biosphärenschnule** legt das Mannlich-Gymnasium besonderen Wert auf die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich aktiv mit dem Biosphärenreservat Bliesgau auseinander und nehmen an Projekten zur Umweltbildung und Nachhaltigkeit teil, die den Bildungsauftrag der UNESCO-Projektschulen auf regionaler Ebene praktisch umsetzen.

Das Mannlich-Gymnasium bietet damit eine vielseitige und zukunftsorientierte Schulbildung, die sowohl sprachliche und naturwissenschaftliche Förderung als auch bilinguale Kompetenzen, Werteerziehung und Umweltbewusstsein vereint und die Schülerinnen und Schüler optimal auf das Abitur und das Leben in einer globalisierten Welt vorbereitet.

2. Übergang Grundschule – Gymnasium

Kurz vor den Sommerferien findet der Kennenlernnachmittag für die neuen Fünftklässler statt. An diesem Tag lernen die Kinder ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und ihre Klassenlehrerin bzw. ihren Klassenlehrer kennenlernen. Dadurch gehen die Schülerinnen und Schüler entspannt in die Sommerferien und die Aufregung um den ersten Schultag an der neuen Schule ist weniger groß.

Die Klassenlehrkräfte in Klassenstufe 5 sind Hauptfachlehrer; dies gewährleistet, dass sie genügend Zeit mit der Klasse verbringen.

Kennenlerntage mit der Klassenleitung zu Beginn des neuen Schuljahres fördern einen behutsamen Einstieg an der neuen Schule.

Eine besondere Begleitung erfahren die Fünftklässler durch das Patensystem in Klasse 5. Dabei helfen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 den Neuankömmlingen im Schulalltag.

Um die Herbstferien herum finden die Besinnungstage (verbindliche Teilnahme) statt, an denen die Schülerinnen und Schüler das Miteinander lernen und gegenseitiges Vertrauen aufbauen.